

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2004	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
 Erläuterungen	 18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3 412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substanzielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 1. Quartal 2004 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 10 871 **Gewerbeanmeldungen** entgegen genommen. Das ist eine Zunahme gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1 214 Gewerbeanmeldungen bzw. 12,6 Prozent. In 9 442 Fällen bzw. 86,8 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 1. Quartals 2004 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum Vorjahresquartal um 977 bzw. 11,5 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,8 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 779 Gewerbeanmeldungen (7,2 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (35 Anmeldungen bzw. 4,7 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten zwei Drittel aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbereich war der Grund für 5,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (202 bzw. 45,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 1. Quartal 2004 insgesamt 3 263 **Gewerbeabmeldungen** vorgenommen, das waren 164 bzw. 0,5 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** sank zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 485 bzw. 5,3 Prozent, insgesamt wurden 8 627 Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2004 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 7 190 bzw. 83,3 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 611 bzw. 7,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (0,9 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel, oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 718 (9,9 Prozent) Gewerbeabmeldungen (49 bzw. 6,4 Prozent weniger als im Vorjahresquartal). Die restlichen 719 Abmeldungen (10,0 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus.

Regional betrachtet wurden im Regierungsbezirk Dresden nominal die meisten Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen (Anmeldungen: 38,8 Prozent, Abmeldungen: 39,2 Prozent) und im Regierungsbezirk Leipzig die wenigsten (Anmeldungen: 25,8 Prozent, Abmeldungen: 23,4 Prozent) angezeigt. Auf je 10 000 Einwohner bezogen wurden jedoch im Regierungsbezirk Leipzig mit 26,0 Gewerbeanmeldungen die meisten Gewerbeanmeldungen registriert, gefolgt vom Regierungsbezirk Dresden mit 25,1 und vom Regierungsbezirk Chemnitz mit 24,4 Gewerbeanmeldungen je 10 000 Einwohner. Bezogen auf je 10 000 Einwohner wurden im Regierungsbezirk Leipzig mit 18,7 Gewerbeabmeldungen die wenigsten registriert, gefolgt vom Regierungsbezirk Dresden mit 20,1 und Regierungsbezirk Chemnitz mit 20,5.

81,8 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 95,2 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,2 Prozent die vietnamesische, 0,7 Prozent die türkische, 0,3 Prozent die irakische und 0,2 Prozent die italienische Staatsbürgerschaft. 10,1 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,7 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

Ein Drittel der Anmeldungen bei Einzelunternehmen wurden von Frauen angezeigt. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 195 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100 : 224.

Im 1. Quartal 2004 wurden in den neuen Bundesländern 34 486 Gewerbeanmeldungen (Steigerung zum Vorjahreszeitraum um 5 295 bzw. 18,1 Prozent) und 26 330 Gewerbeabmeldungen (Verringerung um 445 bzw. 1,7 Prozent) registriert.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2004

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuer- richtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 838	17,2	5 769	14,4	22,3
Mecklenburg-Vorpommern	4 889	18,1	4 344	23,0	20,2
Sachsen	10 871	12,6	9 442	11,5	21,7
Sachsen-Anhalt	5 828	30,8	5 280	31,3	20,7
Thüringen	6 060	18,7	5 176	20,6	21,6
Neue Bundesländer insgesamt	34 486	18,1	30 011	18,6	22,0

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	4 419	-5,5	3 357	-10,4	13,0
Mecklenburg-Vorpommern	3 770	-3,5	3 184	-3,2	18,2
Sachsen	8 627	-5,3	7 190	-7,8	16,5
Sachsen-Anhalt	4 659	8,9	4 151	9,1	16,3
Thüringen	4 855	1,1	3 796	-1,5	15,9
Neue Bundesländer insgesamt	26 330	-1,7	21 678	-3,4	15,9

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel-
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					insgesamt
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
	Anzahl	%	Anzahl					
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Januar	3 714	16,8	3 169	3 146	23	238	307	1 015
Februar	3 588	27,7	3 126	3 102	24	215	247	1 126
März	3 569	-2,8	3 147	3 118	29	197	225	1 122
1. Quartal	10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779	3 263
April								
Mai								
Juni								
2. Quartal								
1. Halbjahr								
Juli								
August								
September								
3. Quartal								
Oktober								
November								
Dezember								
4. Quartal								
2004 Jahr								

dungen	Abmeldungen							Jahr/Monat
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			
%	Anzahl	%	Anzahl					
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
-20,8	3 534	-7,2	2 937	2 918	19	285	312	2004 Januar
14,8	2 712	9,3	2 248	2 222	26	240	224	Februar
13,9	2 381	-15,6	2 005	1 975	30	194	182	März
0,5	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	1. Quartal
								April
								Mai
								Juni
								2. Quartal
								1. Halbjahr
								Juli
								August
								September
								3. Quartal
								Oktober
								November
								Dezember
								4. Quartal
								2004 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
	Anzahl	%	Anzahl								Anzahl
Chemnitz, Stadt	724	7,3	603	598	5	32	89	34	4	51	248
Plauen, Stadt	174	-2,8	144	144	-	5	25	12	4	9	55
Zwickau, Stadt	238	-10,2	203	202	1	13	22	9	1	12	72
Annaberg	207	12,5	191	189	2	3	13	6	-	7	54
Chemnitzer Land	413	11,6	352	350	2	28	33	9	2	22	112
Freiberg	201	-21,5	165	164	1	13	23	12	-	11	49
Vogtlandkreis	481	73,0	393	386	7	26	62	7	2	53	126
Mittlerer Erz- gebirgskreis	226	-3,4	196	195	1	13	17	6	1	10	70
Mittweida	246	-15,5	201	197	4	23	22	7	2	13	65
Stollberg	287	23,2	245	242	3	23	19	8	1	10	66
Aue-Schwarzenberg	306	53,0	243	239	4	24	39	10	6	23	74
Zwickauer Land	347	81,7	281	279	2	34	32	12	-	20	63
Regierungsbezirk Chemnitz	3 850	14,7	3 217	3 185	32	237	396	132	23	241	1 054
Dresden, Stadt	1 534	39,6	1 389	1 369	20	58	87	6	2	79	522
Görlitz, Stadt	138	22,1	117	115	2	6	15	6	5	4	86
Hoyerswerda, Stadt	68	15,3	61	60	1	2	5	-	1	4	36
Bautzen	358	69,7	320	319	1	17	21	5	-	16	83
Meißen	360	-9,8	307	305	2	33	20	5	-	15	121
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	168	-8,7	144	144	-	5	19	5	-	14	48
Riesa-Großenhain	237	41,9	195	195	-	24	18	3	2	13	57
Löbau-Zittau	299	8,3	260	256	4	16	23	6	4	13	67
Sächsische Schweiz	316	1,9	268	267	1	20	28	4	-	24	99
Weißeritzkreis	368	22,3	309	309	-	38	21	4	1	16	103
Kamenz	371	7,8	327	325	2	31	13	2	1	10	95
Regierungsbezirk Dresden	4 217	21,8	3 697	3 664	33	250	270	46	16	208	1 317
Leipzig, Stadt	1 482	-2,1	1 367	1 360	7	76	39	8	5	26	563
Delitzsch	278	23,0	248	246	2	13	17	2	4	11	88
Döbeln	173	50,4	149	149	-	15	9	4	-	5	55
Leipziger Land	337	-15,1	294	294	-	24	19	3	1	15	69
Muldentalkreis	302	-16,1	264	262	2	18	20	1	2	17	82
Torgau-Oschatz	232	2,7	206	206	-	17	9	4	1	4	35
Regierungsbezirk Leipzig	2 804	-1,2	2 528	2 517	11	163	113	22	13	78	892
Sachsen	10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779	200	52	527	3 263

dung	Abmeldungen										Kreis Regierungsbezirk Land
Verän- derung zum Vorjahr	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
				vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
-5,7	653	5,8	538	534	4	43	72	23	7	42	Chemnitz, Stadt
-33,7	167	-8,7	134	134	-	11	22	7	4	11	Plauen, Stadt
-31,4	261	6,7	228	225	3	18	15	7	-	8	Zwickau, Stadt
-12,9	150	-21,1	130	129	1	10	10	4	-	6	Annaberg
0,9	280	-1,1	217	217	-	26	37	11	4	22	Chemnitzer Land
-16,9	152	-29,0	121	118	3	15	16	8	1	7	Freiberg
29,9	437	55,5	344	340	4	24	69	7	9	53	Vogtlandkreis
12,9	149	-10,2	120	119	1	10	19	7	4	8	Mittlerer Erz- gebirgskreis
-50,4	178	-46,9	149	146	3	17	12	5	3	4	Mittweida
24,5	186	-1,6	152	152	-	19	15	7	2	6	Stollberg
7,2	310	18,3	248	243	5	27	35	11	6	18	Aue-Schwarzenberg
53,7	307	38,3	248	247	1	29	30	12	8	10	Zwickauer Land
-7,2	3 230	1,4	2 629	2 604	25	249	352	109	48	195	Regierungsbezirk Chemnitz
20,6	1 152	12,2	1005	982	23	75	72	13	9	50	Dresden, Stadt
34,4	109	-21,6	86	82	4	6	17	8	3	6	Görlitz, Stadt
12,5	69	-14,8	56	54	2	6	7	-	4	3	Hoyerswerda, Stadt
45,6	230	8,0	201	200	1	18	11	5	2	4	Bautzen
9,0	284	-27,2	227	225	2	39	18	3	6	9	Meißen
-29,4	162	-5,3	139	139	-	14	9	-	3	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
14,0	217	23,3	174	173	1	21	22	8	3	11	Riesa-Großenhain
-21,2	270	-26,6	218	214	4	25	27	6	5	16	Löbau-Zittau
-2,0	246	-16,0	196	195	1	22	28	6	3	19	Sächsische Schweiz
-4,6	330	18,7	281	281	-	29	20	5	5	10	Weißeritzkreis
15,9	312	-9,8	249	248	1	38	25	3	4	18	Kamenz
10,6	3 381	-2,9	2 832	2 793	39	293	256	57	47	152	Regierungsbezirk Dresden
0,9	1 038	-15,7	910	906	4	83	45	15	17	13	Leipzig, Stadt
17,3	233	-12,1	201	200	1	16	16	4	4	8	Delitzsch
5,8	149	11,2	122	122	-	12	15	5	3	7	Döbeln
-37,3	228	-34,9	198	195	3	17	13	2	3	8	Leipziger Land
-6,8	209	-26,7	161	159	2	32	16	5	2	9	Muldentalkreis
-5,4	159	-11,2	137	136	1	17	5	1	-	4	Torgau-Oschatz
-3,0	2 016	-17,5	1 729	1 718	11	177	110	32	29	49	Regierungsbezirk Leipzig
0,5	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	198	124	396	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon				
				Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
		Anzahl	%	Anzahl				
A	Land- und Forstwirtschaft	118	10,3	101	100	1	5	12
D	Verarbeitendes Gewerbe	555	21,7	439	423	16	40	76
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	56	5,7	31	31	-	-	25
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	67	76,3	51	40	11	3	13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	35	25,0	28	27	1	4	3
28	Herst. v. Metallernzeugnissen	109	28,2	88	88	-	9	12
29	Maschinenbau	48	-4,0	37	37	-	8	3
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	44	4,8	40	40	-	1	3
F	Baugewerbe	1 635	4,5	1 472	1 467	5	106	57
G	Handel	2 862	12,6	2 443	2 419	24	151	268
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	322	16,2	272	268	4	18	32
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	541	7,1	462	456	6	50	29
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	1 999	13,6	1 709	1 695	14	83	207
H	Gastgewerbe	745	-7,3	529	527	2	6	210
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	397	17,5	341	337	4	28	28
	darunter							
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	155	2,6	131	130	1	14	10
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	643	-0,6	564	564	-	74	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	2 449	5,1	2 215	2 194	21	175	59
	darunter							
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	231	6,5	188	176	12	35	8
71	Vermietung beweglicher Sachen	71	-16,5	55	54	1	4	12
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	277	14,5	253	251	2	22	2
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	1 864	4,6	1 714	1 708	6	113	37
M	Erziehung und Unterricht	60	-9,1	54	53	1	3	3
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	148	76,2	141	141	-	4	3
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 218	81,3	1 108	1 106	2	56	54
	darunter							
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	963	113,5	886	886	-	35	42
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	41	-12,8	35	35	-	2	4
A-K, M-O Insgesamt		10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779

dungen			Abmeldungen											WZ 2003
			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon									
davon					Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon				
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht				vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht		
Anzahl			%	Anzahl										
2	2	8	81	-8,0	66	66	-	9	6	3	-	3	A	
25	6	45	475	7,7	347	332	15	39	89	20	11	58	D	
2	1	22	78	36,8	43	42	1	-	35	3	2	30	15	
10	1	2	48	-2,0	31	23	8	4	13	8	1	4	22	
-	-	3	16	-33,3	11	11	-	1	4	-	-	4	26	
6	-	6	82	-10,9	60	59	1	10	12	2	3	7	28	
-	1	2	46	-16,4	36	35	1	6	4	1	1	2	29	
1	-	2	36	63,6	33	32	1	3	-	-	-	-	36	
32	9	16	1 155	-17,4	945	939	6	120	90	35	43	12	F	
72	11	185	2 685	-0,9	2 265	2 243	22	187	233	63	19	151	G	
14	1	17	242	14,7	189	186	3	22	31	13	3	15	50	
15	3	11	585	10,2	493	492	1	64	28	10	8	10	51	
43	7	157	1 858	-5,6	1 583	1 565	18	101	174	40	8	126	52	
20	4	186	801	-13,0	663	659	4	13	125	19	7	99	H	
13	2	13	372	-4,9	309	309	-	32	31	16	5	10	I	
6	-	4	173	-19,2	145	145	-	16	12	4	2	6	60	
2	-	3	636	-16,5	553	551	2	76	7	3	1	3	J	
22	13	24	1 647	-7,5	1 401	1 381	20	181	65	25	24	16	K	
1	4	3	283	14,1	224	213	11	42	17	3	9	5	70	
2	1	9	66	-2,9	53	52	1	4	9	2	2	5	71	
1	1	-	161	5,9	139	138	1	19	3	2	1	-	72	
18	7	12	1 132	-13,6	980	973	7	116	36	18	12	6	74	
1	2	-	62	1,6	55	52	3	3	4	2	1	1	M	
1	1	1	64	4,9	58	58	-	3	3	-	-	3	N	
8	2	44	638	34,0	524	521	3	53	61	10	12	39	O	
7	1	34	429	46,4	354	353	1	24	51	10	10	31	93	
2	-	2	11	-50,0	4	4	-	3	4	2	1	1	B;C;E	
200	52	527	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	198	124	396	A-K, M-O	

5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	9 602	13,2	8 449	614	539	3 046
Zweigniederlassung	304	-17,8	251	5	48	62
Unselbständige Zweigstelle	965	19,4	742	31	192	155
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	46	70,4	28	-	18	4
Kommanditgesellschaft	20	-31,0	14	1	5	5
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	160	12,7	108	11	41	37
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	519	14,8	398	37	84	140
Aktiengesellschaft	50	-1,4	34	6	10	8
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 103	-3,1	823	134	146	408
Genossenschaft	10	-23,1	7	2	1	6
Sonstige Rechtsformen	72	30,9	63	-	9	15
Einzelunternehmen	8 891	15,0	7 967	459	465	2 640
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 010	27,4	2 719	118	173	718
männlich	5 881	9,5	5 248	341	292	1 922
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	8 467	15,3	7 605	446	416	2 542
griechisch	13	-40,9	8	3	2	3
italienisch	22	100,0	18	-	4	3
indisch	6	-25,0	4	-	2	2
irakisch	26	62,5	24	-	2	8
türkisch	61	-6,2	50	2	9	12
vietnamesisch	106	-13,1	89	2	15	22
Insgesamt	10 871	12,6	9 442	650	779	3 263

dungen	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
Verän- derung zum Vorjahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
0,2	7 313	-6,0	6 115	676	522	Hauptniederlassung
-10,1	331	-16,0	294	6	31	Zweigniederlassung
12,3	983	4,8	781	37	165	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
-66,7	30	-16,7	18	-	12	Offene Handelsgesellschaft
-16,7	26	13,0	17	4	5	Kommanditgesellschaft
15,6	119	-16,2	92	8	19	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-17,6	607	2,0	411	36	160	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
-61,9	58	20,8	41	9	8	Aktiengesellschaft
-10,3	1 093	-10,5	843	139	111	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
100,0	15	-21,1	14	-	1	Genossenschaft
66,7	65	-1,5	48	4	13	Sonstige Rechtsformen
4,0	6 614	-5,0	5 706	519	389	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
2,4	2 044	-5,0	1 785	140	119	davon weiblich
4,6	4 570	-5,0	3 921	379	270	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
3,5	5 859	-10,7	5 053	482	324	darunter deutsch
50,0	16	-11,1	13	1	2	griechisch
-25,0	17	6,3	14	-	3	italienisch
-	7	-30,0	7	-	-	indisch
166,7	14	133,3	14	-	-	irakisch
100,0	55	34,1	41	2	12	türkisch
-4,3	122	0,8	107	3	12	vietnamesisch
0,5	8 627	-5,3	7 190	719	718	Insgesamt

6. Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	724	9	27	99	183
Plauen, Stadt	174	3	11	22	30
Zwickau, Stadt	238	-	19	30	74
Annaberg	207	-	20	35	66
Chemnitzer Land	413	8	26	75	107
Freiberg	201	1	14	31	59
Vogtlandkreis	481	6	40	76	145
Mittlerer Erzgebirgskreis	226	7	24	37	65
Mittweida	246	2	18	42	64
Stollberg	287	6	15	55	84
Aue-Schwarzenberg	306	5	23	46	98
Zwickauer Land	347	4	16	65	90
Regierungsbezirk Chemnitz	3 850	51	253	613	1 065
Dresden, Stadt	1 534	7	56	187	388
Görlitz, Stadt	138	1	5	12	41
Hoyerswerda, Stadt	68	-	2	11	26
Bautzen	358	10	16	68	85
Meißen	360	4	22	74	90
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	168	2	10	28	46
Riesa-Großenhain	237	4	10	48	63
Löbau-Zittau	299	9	24	46	80
Sächsische Schweiz	316	2	20	57	80
Weißeritzkreis	368	3	23	63	86
Kamenz	371	5	23	71	103
Regierungsbezirk Dresden	4 217	47	211	665	1 088
Leipzig, Stadt	1 482	6	40	95	357
Delitzsch	278	3	11	51	75
Döbeln	173	1	12	39	37
Leipziger Land	337	2	10	52	94
Muldentalkreis	302	4	11	61	87
Torgau-Oschatz	232	4	7	59	59
Regierungsbezirk Leipzig	2 804	20	91	357	709
Sachsen	10 871	118	555	1 635	2 862

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
44	22	55	208	62	15	Chemnitz, Stadt
20	4	10	55	15	4	Plauen, Stadt
19	4	17	52	19	4	Zwickau, Stadt
19	10	11	29	12	5	Annaberg
35	13	18	78	43	10	Chemnitzer Land
11	5	14	41	15	10	Freiberg
29	25	30	86	34	10	Vogtlandkreis
13	12	7	37	19	5	Mittlerer Erzgebirgskreis
13	16	20	47	17	7	Mittweida
8	10	19	43	36	11	Stollberg
21	17	12	55	23	6	Aue-Schwarzenberg
27	8	23	78	30	6	Zwickauer Land
259	146	236	809	325	93	Regierungsbezirk Chemnitz
108	42	90	484	135	37	Dresden, Stadt
12	6	10	39	7	5	Görlitz, Stadt
8	2	1	9	7	2	Hoyerswerda, Stadt
23	18	31	66	30	11	Bautzen
24	15	15	79	24	13	Meißen
18	5	11	34	10	4	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
9	14	19	40	25	5	Riesa-Großenhain
21	11	19	57	28	4	Löbau-Zittau
36	10	18	65	22	6	Sächsische Schweiz
27	18	26	91	23	8	Weißeritzkreis
29	21	10	67	34	8	Kamenz
315	162	250	1 031	345	103	Regierungsbezirk Dresden
86	41	75	335	432	15	Leipzig, Stadt
19	14	19	58	16	12	Delitzsch
8	2	14	37	20	3	Döbeln
18	15	20	89	29	8	Leipziger Land
20	11	15	54	31	8	Muldentalkreis
20	6	14	36	20	7	Torgau-Oschatz
171	89	157	609	548	53	Regierungsbezirk Leipzig
745	397	643	2 449	1 218	249	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	653	11	21	75	184
Plauen, Stadt	167	3	6	29	39
Zwickau, Stadt	261	1	8	26	90
Annaberg	150	-	15	14	52
Chemnitzer Land	280	-	18	53	90
Freiberg	152	2	15	22	30
Vogtlandkreis	437	4	36	66	156
Mittlerer Erzgebirgskreis	149	1	22	17	52
Mittweida	178	2	16	27	59
Stollberg	186	1	11	18	69
Aue-Schwarzenberg	310	2	16	43	104
Zwickauer Land	307	2	16	53	116
Regierungsbezirk Chemnitz	3 230	29	200	443	1 041
Dresden, Stadt	1 152	4	35	127	344
Görlitz, Stadt	109	2	7	10	43
Hoyerswerda, Stadt	69	-	3	8	27
Bautzen	230	6	13	35	69
Meißen	284	4	21	41	83
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	162	2	9	17	58
Riesa-Großenhain	217	4	15	34	71
Löbau-Zittau	270	1	18	36	100
Sächsische Schweiz	246	5	12	43	85
Weißeritzkreis	330	1	24	41	95
Kamenz	312	4	18	36	97
Regierungsbezirk Dresden	3 381	33	175	428	1 072
Leipzig, Stadt	1 038	4	53	115	264
Delitzsch	233	5	8	37	71
Döbeln	149	3	11	27	49
Leipziger Land	228	1	10	28	66
Muldentalkreis	209	3	8	44	70
Torgau-Oschatz	159	3	10	33	52
Regierungsbezirk Leipzig	2 016	19	100	284	572
Sachsen	8 627	81	475	1 155	2 685

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
73	29	44	168	41	7	Chemnitz, Stadt
22	12	10	32	13	1	Plauen, Stadt
33	7	19	52	18	7	Zwickau, Stadt
27	6	14	15	7	-	Annaberg
22	7	20	48	21	1	Chemnitzer Land
16	7	25	25	8	2	Freiberg
39	22	25	55	23	11	Vogtlandkreis
11	7	7	16	9	7	Mittlerer Erzgebirgskreis
11	7	10	31	12	3	Mittweida
13	15	11	30	15	3	Stollberg
23	13	16	52	31	10	Aue-Schwarzenberg
29	8	16	49	15	3	Zwickauer Land
319	140	217	573	213	55	Regierungsbezirk Chemnitz
117	53	87	301	69	15	Dresden, Stadt
7	5	7	19	7	2	Görlitz, Stadt
8	2	7	10	4	-	Hoyerswerda, Stadt
21	9	22	39	9	7	Bautzen
19	12	23	54	21	6	Meißen
21	8	13	19	15	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
14	10	26	32	9	2	Riesa-Großenhain
23	13	21	33	20	5	Löbau-Zittau
28	10	14	36	8	5	Sächsische Schweiz
34	13	38	66	14	4	Weißeritzkreis
31	16	26	59	23	2	Kamenz
323	151	284	668	199	48	Regierungsbezirk Dresden
90	46	67	228	154	17	Leipzig, Stadt
19	14	19	35	18	7	Delitzsch
8	5	9	27	8	2	Döbeln
17	8	12	61	22	3	Leipziger Land
18	4	13	35	11	3	Muldentalkreis
7	4	15	20	13	2	Torgau-Oschatz
159	81	135	406	226	34	Regierungsbezirk Leipzig
801	372	636	1 647	638	137	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1 ¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990 ²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen unterteilt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)